

**VERORDNUNG (EG) Nr. 632/2008 DER KOMMISSION****vom 2. Juli 2008****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1019/2002 mit Vermarktungsvorschriften für Olivenöl**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 113 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 121 Buchstabe h in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG) Nr. 1019/2002 der Kommission <sup>(2)</sup> werden bestimmte zusätzliche Angaben für Olivenöl geregelt. Gemäß Artikel 5 Buchstabe c der genannten Verordnung ist die Angabe organoleptischer Eigenschaften nativer Olivenöle in der Etikettierung nur zulässig, wenn sie auf den Ergebnissen einer in der Verordnung (EG) Nr. 2568/91 der Kommission vom 11. Juli 1991 über die Merkmale von Olivenölen und Oliventresterölen sowie die Verfahren zu ihrer Bestimmung <sup>(3)</sup> vorgesehenen Analysemethode basiert.
- (2) Der Internationale Olivenölrat (IOR) hat die Erforschung neuer Methoden der organoleptischen Prüfung, die es gestatten dürften, die Reihe positiver Attribute nativer Olivenöle zu erweitern, im November 2007 abgeschlossen. Derzeit wird das Gemeinschaftsrecht an die vom IOR überarbeitete Methode angepasst. Es wäre jedoch verfrüht, Artikel 5 Buchstabe c der Verordnung (EG)

Nr. 1019/2002 ab dem amtlichen Beginn des Wirtschaftsjahrs 2008/09, also ab 1. Juli 2008, anzuwenden.

- (3) Deswegen empfiehlt es sich, den Zeitpunkt der Anwendung von Artikel 5 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 1019/2002 auf den 30. November 2008 zu verschieben, dem Zeitpunkt, ab dem das im Wirtschaftsjahr 2008/09 gewonnene Olivenöl abgefüllt wird.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 1019/2002 ist daher entsprechend zu ändern.
- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Artikel 12 Absatz 2 Unterabsatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1019/2002 erhält folgende Fassung:

„Artikel 5 Buchstabe c gilt ab dem 30. November 2008.“

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Juli 2008.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Juli 2008

*Für die Kommission*  
Mariann FISCHER BOEL  
*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 510/2008 der Kommission (AbL. L 149 vom 7.6.2008, S. 61).

<sup>(2)</sup> ABl. L 155 vom 14.6.2002, S. 27. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1044/2006 (AbL. L 187 vom 8.7.2006, S. 20).

<sup>(3)</sup> ABl. L 248 vom 5.9.1991, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 702/2007 (AbL. L 161 vom 22.6.2007, S. 11).